

Anzeige-Verlagssonderveröffentlichung

# 1. Holunderblütenfest in Niederndodeleben

## am 16. Juni 2007

Am Sonnabend, dem 16. Juni, lädt Niederndodeleben ab 14.00 Uhr zum „1. Holunder-Blütenfest“ in die August-Bebel-Straße/Ecke Mittelstraße ein. Die Landes-Agrarministerin Petra Wernicke, Schirmherrin des Holunderprojektes der Kreativwerkstatt Hohe Börde, ist am Sonnabend zu Gast bei der Premiere des Holunder-Blüten-Festes.



### PROGRAMM

- Eröffnung des Holunder-Kontors in der alten Scheune
- Holunderküchlein-Back-Show mit der Landwirtschaftsministerin Petra Wernicke und der Bördeback-Königin Helmi I.
- Kleine Holunder-Elfen weihen den Holunder-Märchengarten ein mit der Ausstellung „Ganz verwurzelt“
- Holunderbier von der Spezialitäten-Brauerei Eckardt aus Lindhorst
- Verkostung von Holunderblüten-Brot, Holunderblüten-Sekt, Holunder-Blüten-Eis, Holunder-Schinken und vielen anderen Holunder-Köstlichkeiten
- für die Hautpflege handgemachte Holunderblüten-Seife und Holunderkern-Massageöl
- Holli-Holler, die Internetfigur als Holunder-Botschafterin der Hohen Börde
- Weinverkostung mit Winzermeister Peter Puth, Schloss Gutenberg, und für den Feinschmecker „Chicken Sambuci“
- Insgesamt gibt es zum Fest 22 Varianten von Holunder, die verkostet und angeboten werden
- Familie Krause wird zusammen mit den Kindern aus Holunderholz-Stempeln tolle Sachen drucken.



### Holunderblüten-Bowle aus Hermsdorf

10 Blütendolden, 2 Flaschen Weißwein und Zitronenmelisse in ein Bowlengefäß ein paar Stunden im Kühlschrank ziehen lassen. Vor dem Servieren durchsieben und den gekühlten Sekt dazugießen. Fertig ist die Krönung Ihrer Sommerparty. Wer es etwas süßer mag, gibt Holunderblüten-Sirup zu.

### Uralter Schatz neu entdeckt

Ob als Baum oder Strauch, der schwarze Holunder gehört zum Dorfbild der Börde wie die fruchtbaren Felder. Dass dieser einst so beliebte Hausbaum aus vielen Gärten verschwunden ist und vermeintlich edleren Artgenossen Platz machen musste, liegt nicht zuletzt am verloren gegangenen Wissensschatz über diese uralte Heil- und Nutzpflanze. Die Volksheilkunde und die ländliche Küche nutzten alle Pflanzenteile des Holunders. Blüten, Blätter, Früchte, grüne Triebe, Samen, Rinde, selbst die Wurzeln wurden verwendet. Dementsprechend groß war das Wissen über die Gesundheitsfrucht. Die mittelalterliche Klosterheilkunde würdigte den Holunder als Arzneipflanze. Heute ist das wissenschaftliche Interesse an dem bewährten Volksheil- und Nahrungsmittel erwacht. Analysen über Inhaltsstoffe und Wirkungsmechanismen bestätigen, was unsere Großeltern schon längst wussten. Holunder wirkt immunstärkend, antibakteriell und antiviral. Über phytotherapeutische Anwendungsmöglichkeiten in der Zukunft wird weltweit geforscht.